



Steckbrief LERNEN FÖRDERN Bayern 2023

Der Landesverband Bayern e.V. ist Dachverband für unsere Vereine vor Ort in Bayern sowie Einzelpersonen. Als Selbsthilfeorganisation setzen wir uns für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lernbehinderungen in Bayern ein; als regionales Organ des Bundesverbands sind wir Teil des Netzwerks LERNEN FÖRDERN.

Lernbehinderung, was ist das?

Der Begriff „Lernbehinderung“ beschreibt vor allem kognitive Beeinträchtigungen, durch die Lernen, Behalten und Erinnern zentral erschwert werden. Diese zeigen sich oft als Entwicklungsverzögerungen in der Kindheit, manifestieren sich in der Schul- und Ausbildungszeit, beeinflussen aber auch noch das Erwachsenenleben, da sie unter anderem die Fähigkeiten erschweren, Handlungen zu planen, Gelerntes zu abstrahieren und Informationen miteinander zu verknüpfen.

Eine Lernbehinderung kann durch Faktoren aus unterschiedlichen Bereichen verursacht werden. Sie betrifft in der Regel mehrere Funktionsebenen (geistig, seelisch und körperlich), die sich in der individuellen Lebensentwicklung gegenseitig und nicht immer kontinuierlich verstärken. Die Hauptursachen liegen neben ungünstigen Milieueinflüssen oft in hirnorganisch-feinneurologischen Schädigungen – genetisch veranlagt, angeboren oder erworben. Auf Grundlage dieser Erschwernisse kann eine Lernbehinderung im Verlauf der kindlichen und jugendlichen Entwicklung entstehen.

Genau genommen gibt es nicht „die eine“ Erscheinungsform von Lernbehinderung, vielmehr können Lernbehinderungen unterschiedlich gewichtete Ursachen haben, unterschiedlich ausgeprägt sein und sich unterschiedlich auswirken. Solche Lernbehinderungen sind in der Regel nicht offensichtlich, das heißt nicht direkt wahrnehmbar wie etwa Körperbehinderungen, und werden dadurch spät erkannt – meistens erst in der Schule. Zum Beispiel dann, wenn Kinder im Vergleich mit anderen Kindern langsamer lernen und nicht so gute Ergebnisse haben, selbst wenn sie sich anstrengen. Aus diesem Grund spricht man bei Lernbehinderungen auch von einer „Behinderung auf den zweiten Blick“.

Da diese intensiven Lernstörungen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung beeinträchtigen, benötigen sie zusätzliche sonderpädagogische Förderung. Damit sie als (junge) Erwachsene ein selbstbestimmtes Leben in gesellschaftlicher und beruflicher Teilhabe führen können, ist auch nach der Schulzeit eine entsprechende individuelle Förderung beispielsweise durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) wesentliche Voraussetzung einer gelingenden Entwicklung.

Das ist uns wichtig! Dafür setzen wir uns ein!

Wir unterstützen und beraten

- Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Lernbehinderungen,
- Jugendliche mit Lernbehinderungen auf ihrem Weg zur Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft,
- Menschen mit einer Lernbehinderung im Erwachsenenalter sowie
- die jeweiligen Angehörigen.

LERNEN FÖRDERN Bayern e.V.

Vorsitzender: Helmut Zillober

Kontakt: * www.lernen-foerdern-bayern.de * info@lernen-foerdern-bayern.de *



Steckbrief LERNEN FÖRDERN Bayern 2023

Unser Ziel als Selbsthilfeverband

ist die Förderung und Unterstützung von Menschen mit Lernbehinderungen und Menschen, die von Lernbehinderungen bedroht sind. Wir wollen, dass sie ein (möglichst) selbstbestimmtes und selbstständiges Leben führen können. Dazu gehört eine gelingende Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft in allen relevanten Bereichen:

1. Einforderung von Lebens- und Bildungsrechten für Menschen mit Lernbehinderungen in jedem Lebensalter.
2. Einforderung der Evaluation ihrer schulischen und beruflichen Bildung mit besonderem Fokus auf Modelle zur inklusiven Bildung.
3. Unterbreitung von Angeboten zur Selbsthilfe an betroffene Eltern sowie an Menschen mit Lernbehinderungen zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung.
4. Sicherung einer ortsnahen Beratung und Information der Eltern, Pädagogen und Politiker über das Thema „Lernbehinderung“ durch Mitglieder der Ortsvereine und Kreisverbände.
5. Aufbau und Pflege eines Netzes von Einrichtungen zur Förderung, Bildung, Erziehung und Begleitung von Menschen mit Lernbehinderungen in Frühförderung, schulischer und schulergänzender Förderung, Arbeitsförderung, Freizeitgestaltung, Gesundheit und Erwachsenenbildung.
6. Information und Beratung bei der Bildung und Erziehung zur Selbstbestimmung.
7. Einforderung der Gleichstellung.
8. Aufbau von betreutem Wohnen für Jugendliche und Erwachsene mit Lernbehinderungen.
9. Interessenvertretung der Betroffenen und deren Angehörigen gegenüber Politik und gesellschaftlichen Organisationen.
10. Aufklärung der Gesellschaft über die Belange der Betroffenen und Abbau von Vorurteilen.

Der Landesverband informiert und nutzt alle Möglichkeiten der Darstellung von Handlungsbedarfen und Lösungsmöglichkeiten und legt Wert auf enge Zusammenarbeit mit öffentlichen, privaten, konfessionell gebundenen sowie wissenschaftlichen Organisationen ähnlicher Zielrichtung.

Weitere Aktivitäten von LERNEN FÖRDERN Bayern e.V. sind

- Ausrichtung von Seminaren und Freizeiten, auch in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband LERNEN FÖRDERN e.V. oder Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung,
- Regionaltreffen zum Erfahrungsaustausch mit Angehörigen und Betroffenen,
- Workshops und Vorträge zu aktuellen Themen der Frühförderung, der schulischen Förderung und der Berufsvorbereitung.

LERNEN FÖRDERN Bayern e.V. ist Mitglied im **Bundesverband LERNEN FÖRDERN e.V.**
Der Landesverband wird gefördert vom **Zentrum Bayern für Familie und Soziales.**

LERNEN FÖRDERN Bayern e.V.

Vorsitzender: Helmut Zillober

Kontakt: * www.lernen-foerdern-bayern.de * info@lernen-foerdern-bayern.de *